

## XII. INTERNATIONALER THIERSCHUTZ-KONGRESS in BUDAPEST.

Der Kongress wird am 18., 19., 20. und 21. Juli laufenden Jahres in der Festhalle der Ausstellung abgehalten.

### TAGESORDNUNG.

#### Sonnabend, den 18. Juli 1896, Abends 7 Uhr.

1. Empfang und Begrüssung der bereits angelangten Gäste.
2. Wahl des Kongress-Bureau: 1 Präsident, 5 Vicepräsidenten, 5 Schriftführer.

#### Sonntag, den 19. Juli 1896, Vormittags 9 Uhr.

1. Eröffnung des Kongresses. 2. Begrüssungen. 3. Vorträge:
  1. *Der Staat und der Thierschutz:*
    - a) Der obligatorisch, staatlich eingesetzte, als Beruf betriebene Thierschutz von A. Sondermann, k. Hofstabsveterinär, München;
    - b) Die Wichtigkeit statuarischer Gesetze und ihrer wirk-samen Handhabung von John Colam aus London.
  2. *Vogelschutz vom internationalem Standpunkte:*
    - a) der landwirthschaftlich nützlichen Vögel, von Ministerial-rath Dr. Ohlsen aus Rom;
    - b) Vogelmassenmord durch die Mode v. Agnes Engel, Wiesbaden.
  3. Die Förderung unserer Zwecke durch Gründung jugend-licher Hilfsvereine von John Colam aus London u. Agnes Engel aus Wiesbaden.
  4. Die Presse und der Thierschutz von A. v. Szántho und A. v. Werther aus Budapest.

#### Montag, den 20. Juli 1896, Vormittags 9 Uhr.

1. Über die Thiergefangenen, von Frau Prof. Dr. Széchy, Präsident des Thierschutzvereines in Klausenburg.
2. Thierquälereien bei den Pferden in grossen Städten, von Dr. Béla Plósz, Prof. der k. Thierarzt-Akademie in Budapest.
3. *Wie ist über die Frage der Vivisection vom Standpunkte der Natur und Heilwissenschaften und von dem der Menschlichkeit und des Thierschutzes zu entscheiden.* Referent A. v. Warnus, Präsident aus Linz und Professor Dr. Paul Förster, Reichs-tagsabgeordneter, Berlin.

#### Dienstag, den 21. Juli 1896, Vormittags 9 Uhr.

1. *Internationale Regelung des Thiertransportes:*
  - a) Eisenbahntransport des Grossviehes von A. Keller-Jäggi, Präsident von Aarau, Schweiz;
  - b) Geflügeltransport. v. Kaeflein, Vicepräsident aus Karlsruhe.
2. Die Berechtigung eventuell Nothwendigkeit von Thier-Asylen in grossen Städten von G. Bormann, stellvertretenden Vor-sitzenden des deutschen Thierschutz-Vereines zu Berlin.
3. Bericht über die Thierschutz-Verhältnisse in Dalmatien, von Strzatkowski.
4. Das Leben und der Nutzen des Igels für die Landwirthschaft und Menschenwohl, vom Pfarrer Kapff aus Stuttgart.
5. Anträge, welche von der Schriftführer-Kommission voverberathen sind.
6. Wahl des nächsten Kongressortes.